

# MEHR ALS NUR LUXUS

Die Luxus-Hotelmarke Sun Siyam Resorts startet in Asien durch. Das 5-Stern Resort auf den Malediven ist das neue Flaggschiff des einheimischen Investors, der sympathisch neue Wege geht. Mit dem Besten gibt er sich nicht zufrieden.

Text: Heimo Rollett  
Fotos: The Sun Siyam Iru Fushi

Sun Siyam Iru Fushi ist das größte Resort auf den Malediven. Das bringt Vorteile, wie eine große Restaurant-Auswahl oder auch das breite Freizeitangebot. Alleine bleiben kann man dennoch jederzeit, wenn man will.

**D**as kurze Aufheulen der Motoren des Wasserflugzeugs ist das lauteste, das im ganzen Urlaub zu vernehmen sein wird. Die türkis umrahmten Palmeninseln, die man 40 Minuten lang überfliegt, bis man im Sun Siyam Iru Fushi wieder landet, lenken aber ohnedies ab. Spätestens beim Willkommens-Drink weiß man: Die Malediven bleiben, was sie sind – einer der schönsten Orte, um die Seele baumeln zu lassen.

Die besten internationalen Marken inszenieren auf den Atollen das pure Luxusvergnügen. Ahmed Siyam Mohamed ist der erste einheimische Investor, der ein 5-Stern-Resort errichtet hat und es nun betreibt. Eines vorweg: Es hält locker mit den großen Namen mit bzw. übertrifft die meisten sogar. Siyam will aber mehr: Er ist dabei, unter der Brand Sun Siyam ein Hotel nach dem anderen zu eröffnen. Und er will noch mehr: Er will seinem Volk etwas zurückgeben und zugleich seinen Gästen zeigen, wie das Leben der Einheimischen aussieht.



In 70 der insgesamt 220 Villen wohnt man direkt über dem Ozean. Auf der Terrasse sitzend, wechselt der Blick unaufhaltsam zwischen endlosem Himmel und dem klaren, cremetürkisen Ozean.



Mit 220 Strand- und Over-Water-Villen ist das Sun Siyam Iru Fushi das größte Resort (durchschnittlich haben die anderen um die 40 Villen), aber selbst bei voller Belegung ist es nie überlaufen. Im Gegenteil. Zu viel Strand gibt es, clever angelegte Wege schlängeln sich durch die Insel und elf verschiedene Restaurants teilen sich die Gäste - eine Auswahl, die keine andere Insel bieten kann. Natürlich lassen sich besondere Momente auch beim Destination-Dining feiern. Im Spa, das ebenfalls zu den größten auf den Malediven gehört, trifft Ost auf West: in 20 Behandlungsräumen gehen sämtliche Wellness-Wünsche in Erfüllung. Ein eigens angelegter Fußreflexpfad löst nach der

Behandlung Spannungen und bringt den Energiefluss in Gang. Kurz gesagt: Das Resort hat alles, was man sich von einer Traumdestination wünscht.

.....  
**Das Resort hat alles, was man sich von einer Traumdestination wünscht.**  
 .....

Ihr Entwickler kennt die Wünsche seiner Gäste, denn er hat die Gastfreundschaft von der Pike auf gelernt. Begonnen hat der heute 44-jährige Ahmed Siyam

Mohamed nämlich als Kofferträger. Später arbeitete er als Rezeptionist, dann als Buchhalter und im Vellassaru Tourist Resort stand PR-Manager auf seiner Visitenkarte. „Mit 900 US-Dollar habe ich das Reisebüro Sun Travels gegründet“, erzählt Siyam im Interview mit Travel & Lifestyle. Damals war er 19. Es war die Zeit, als die Malediven zur Luxusadresse des internationalen Reichtums aufstiegen und Siyam war punktgenau dabei. Der smarte Kerl baute eine ganze Firmengruppe mit rund 2.000 Angestellten unter dem Namen „Sun Siyam“ auf. Neben dem Iru Fushi gehört ihm das Olhuveli Beach & Spa Resort. Darüber hinaus zahlreiche Tochterunternehmen, die Spas und

Abtauchen und aufblühen – wie ein Manta gleitet man durch die Lagune. Alles ist vergessen, nur nicht die orangenen Punkte beim Riff. Sie sind der Beginn der fantastischen Korallenwelt.



Die Malediven bleiben auch in Zukunft ein einzigartiger Ort der Entspannung und Romantik. Das ist schon alleine der Lage geschuldet. Platz für neue Resorts ist auch noch vorhanden.

Das Wasser dominiert die Insel – logisch. Freizeitaktivitäten an Land gibt es dennoch genügend – von Badminton über Tennis bis zur Bibliothek und den Kochkursen.



Tauchmöglichkeiten betreiben oder Ausflüge organisieren (z.B. mit dem eigenen Safari-Luxus-Kreuzfahrtschiff Sunset Queen).

Mit dem fabelhaften 5-Stern-Resort hat der eifrige Manager nun einen Meilenstein gesetzt, dem weitere folgen werden. Nachhaltigkeit heißt für Siyam, die umliegenden Einheimischen auszubilden und anzustellen. Auf einer eigenen Insel unweit des Iru Fushi wird eigenes Gemüse in Bio-Qualität angebaut. Er fördert Schulen und Vereine, Angestellte

von den Nachbarinseln können mit einem eigenen Shuttleboot täglich zu ihren Familien heimfahren. Neben unvergesslichen Augenblicken für die Gäste möchte Siyam auch zufriedene Angestellte – nur dann, meint er, können sie die Erholungssuchenden auch exzellent bedienen. Mit dieser Philosophie zieht Siyam nun in die Welt hinaus: Anfang November 2014 eröffnete das Beach House Pasikudah in Sri Lanka. Auch auf den Malediven selbst und in anderen weltweiten Top-Destinationen plant er weitere Projekte.

[www.thesunsiyam.com](http://www.thesunsiyam.com)